

# Das Archivwesen in Nordrhein-Westfalen

Struktur und Recherchemöglichkeiten



[Eingangsseite](#) | [RSS](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [English](#) | [Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Suche](#)

# 1. Staatsarchive

## Landesarchiv NRW

[Wir über uns](#)

[Abteilungen](#)

[Aktuelles](#)

[Informationen für Benutzer](#)

[Service](#)

[Bestände](#)

[Publikationen und Editionen](#)

[Informationen für Behörden](#)

[Archivfachliches](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise für die  
Facebookseite](#)


[Kontakt](#)

> Archive in NRW > LAV



Das Landesarchiv NRW ist das Gedächtnis des Landes Nordrhein-Westfalen und seiner Vorgängerstaaten. Es sichert Rechts- und Kulturgüter von hohem Wert und dient den Bedürfnissen der Gesellschaft nach historischer Information, Transparenz des Verwaltungshandelns und Rechtssicherheit.

- [Wir über uns](#)
- [Abteilungen](#)
- [Aktuelles](#)
- [Informationen für Benutzer](#)
- [Service](#)
- [Bestände](#)
- [Publikationen](#)
- [Informationen für Behörden](#)
- [Archivfachliches](#)
- [Impressum](#)
- [Kontakt](#)

 [Besuchen Sie uns auf Facebook.](#)



Auf YouTube finden Sie eine filmische Einführung in die Aufgaben und Angebote des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen ([englische Fassung](#))

### Hinweis zum Fotografieren im Lesesaal

Ab dem 1.1.2018 ist es in den Lesesälen des Landesarchivs NRW in Dülmen, Münster und Detmold möglich, eingeschränkt Fotografien von Archivgut mit einer eigenen Kamera kosten- und gebührenfrei anzufertigen.

Wenn Sie Archivgut selbst fotografieren möchten, wenden Sie sich bitte an die Lesesaalaufsicht. Sämtliche Unterlagen, die fotografiert werden sollen, sind vorher der Lesesaalaufsicht zur Prüfung vorzulegen.

Die Kenntnisnahme der [Bedingungen, denen das Fotografieren im Lesesaal unterliegt](#), ist im Voraus schriftlich zu bestätigen.



Evangelische Kirche von Westfalen

- Home / Kirche
- Unsere Struktur
- Landeskirche
- Landeskirchenamt
- Dezernate und Referate
- Landeskirchliches Archiv



Längst nicht so staubtrocken wie man denkt.

Referat 63

Das Landeskirchliche Archiv sammelt Dokumente von Landessynode, Kirchenleitung und Landeskirchenamt, der Landeskirchlichen Ämter und Einrichtungen, der Archive der Kirchenkreise und -gemeinden sowie deren Ämter, Verbände und Kirchliche Werke.

Neben diesen Beständen, die beim Träger verwahrt oder im Landeskirchlichen Archiv deponiert werden, übernimmt es Nachlässe und verfügt über eine eigene Bibliothek.

Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Archivpflege. Eng arbeiten ehrenamtlich tätige Gemeinde- und Kreissynodalpflegerinnen und -pfleger mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern des Landeskirchlichen Archivs zusammen. Ein breites Spektrum nimmt die wissenschaftliche Nutzung des Archivs ein.

Auch Anfragen in Sachen Familienforschung sind häufig. Für eine reibungslose Bearbeitung leiten Sie uns Ihre Anfrage zunächst bitte schriftlich - idealerweise per E-Mail zu. Eine Einsichtnahme in digitalisierte Originalquellen ist überdies auf dem Kirchenbuchportal Archion möglich.

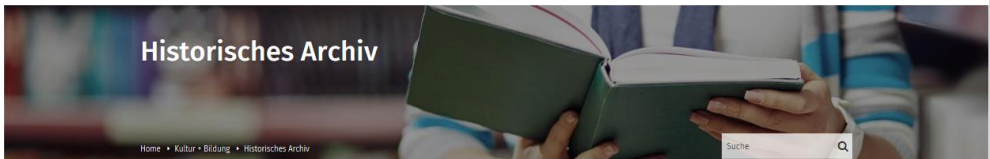
Auf weiteren Informationen finden Sie unter [www.archiv-ekvw.de](http://www.archiv-ekvw.de).

Ihr Ansprechpartner: **Wolfgang Günther**



Archivleitung  
Landeskirchenamt  
Bethelplatz 2  
33617 Bielefeld  
Telefon: 0521 594-272

Historisches Archiv



Home Kultur Bildung Historisches Archiv

- Kultur + Bildung
- Historisches Archiv
- Geschichte des Archivs
- Aufgaben/Benutzung
- Beständeübersicht
- Anfahrt/Öffnungszeiten
- Christen am Rhein →
- Schätze aus dem Archiv 1
- Schätze aus dem Archiv 2
- Schätze aus dem Archiv 3
- Schätze aus dem Archiv 4
- Kirchenbücher
- Kontakt
- Schulen
- Hochschulen
- Katholische öffentliche Büchereien
- Bibel- und Liturgieschule
- Erwachsenen- und Familienbildung
- Tagungshäuser



Historisches Archiv des Erzbistums Köln

Das Historische Archiv des Erzbistums Köln (HAK) wurde 1921 gegründet. Es bewahrt Urkunden, Amtsbücher, Akten und sonstige Archivalien aus der Geschichte des Erzbistums Köln und seiner Pfarreien auf.

Private und wissenschaftliche Forschungen sind im Lesesaal möglich.

Öffnungszeiten des Lesesaals

Di - Do  
9:00 bis 16:00 Uhr  
Fr  
9:00 bis 13:00 Uhr

**Kontakt**  
Historisches Archiv des Erzbistums Köln  
Gereonstr. 2-4  
50070 Köln  
T 0221 1642 5800  
F 0221 1642 5803  
[archiv@erzbistum-koeln.de](mailto:archiv@erzbistum-koeln.de)  
[www.erzbistumsarchiv-koeln.de](http://www.erzbistumsarchiv-koeln.de)

3. Kirchenarchive

**katholische-archiv.de**  
INTERNETPORTAL DER KATHOLISCHEN ARCHIVE

**KATHOLISCHE ARCHIVE**  
3.

**Archiv der Malteser in Deutschland**

**Anschrift:** Katherberg 3, 80315 Köln  
**Telefon:** 0221-9691870  
**Fax:** 041-964587-2010  
**E-Mail:** [rga@malteser-archiv.de](mailto:rga@malteser-archiv.de)  
**Ansprechpartner:** Inga Bernack

**Beratung:** nach vorheriger Absprache

**Portrait des Archivs**  
1922 entstehen sich die Deutsche Association des Malteserritters und die Deutsche Caritasverband auf Anregung des damaligen Bundeskanzlers Konrad Adenauer. Beide, neben dem Arbeiter (Samaritaner) Bund und dem Deutschen Roten Kreuz sind die ersten Verbände der Malteser in Deutschland. Ziel des Bundesarchivs war es, den Zeit- und Kolonialgeschichtlichen auf ein breites Fundament zu stellen. Im Januar 1923, demnach nach der Zusammenkunft von Franz Hiltl und Kolonialgeschichtlichen in Malteser anlässlich, begann der Malteser Hilfsdienst e.V. unter der Leitung von Max-Johann Prother von Eitz-Rohrbach seine ausübungsgeplante in Essen-NRW. 1928 erfolgte der Umzug nach Köln, wo die Zentrale noch heute ist. Das Archiv der Malteser befindet sich derzeit im Aufbau. Nach einer ersten Bewertung des Bestandes der Malteser Zentrale umfasst dieser rund 200 Urkundensätze an Akten und anderen Schriftgut, Unternehmensbeschrieben, Werbematerial wie Broschüren, Plakate und Postkarten, Fotos, Briefe und Transkripte u.a. von Malteserorganisationen, historische Objekte wie Fahnen, Uniformen und Ausrüstungsgegenstände für den Erste Hilfe Unterricht sowie eine Sammlung von Fundstücken, u.a. aus dem Bereich Kolonialgeschichtlichen und Erste Hilfe. Im Rahmen eines Projektes wird dieser Bestand derzeit verpackt und soll durch weitere Items aus auch der Malteserorganisation zur Benutzung offen stehen.

KONTAKT ENGLISH

STARTSEITE -> MUSEUMSARCHIVE

THEMEN REGIONEN PROJEKTE UND SPENDEN BILDUNGSANGEBOTE MUSEUMSARCHIVE MITARBEIT ÜBER UNS

**DIE ARCHIV- UND MUSEUMSSTIFTUNG DER VEM**  
Seit 1988 ist es Aufgabe der Archiv- und Museumsstiftung der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) für Wissenschaft, Forschung und Lehre zu sammeln, zu sichern und zu veröffentlichen. Die Archiv- und Museumsstiftung ist eine eingetragene Stiftung.  
Die Urkunden, die die Päpstliche Mission seit 1528 nach Afrika und diese anderen, stellen ein wichtiges Material für die Missionstätigkeit in Deutschland. Einmalige Bereiche der Urkunden und andere Dokumente der verschiedenen Missionen, Gerichten, Nachrichten, Fotos und Gegenstände der Kultur der verschiedenen Perioden.

**ONLINE SPENDEN >>>**  
Die VEM führt das Projekt für den verabschiedeten Umgang mit Sonnenbrillen und deren stützungsgefähre Verwendung.

**KINDER LIEBEN DIE BIBEL**  
Bibel spenden Sie für dieses Projekt.

**SOCIAL MEDIA**  
Facebook Twitter Instagram

**VEM-MATERIALIEN**  
Zur Verfügung  
Zum Herunterladen

**TERMIINE IN DER VEM**

**NEWSLETTER-ANMELDUNG**

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Museum auf der Markt

**Archiv**

**Ansprechpartner**  
Wir brauchen Ihre Unterstützung für unsere päpstliche Arbeit, um Erhalt des Bestandes und zur Fortführung von Forschung zum Nutzen für die Öffentlichkeit.

**SPENDENMÖGLICHKEIT**  
Bitte spenden Sie für dieses Projekt.

**AUSSTELLUNGEN**  
Die zur Missionstätigkeit in Namibia oder zur Zusammenkunft von deutschen Missionen und Kirchen in West-Papua. Unsere Ausstellungen sind an vielen Orten zu sehen und auch anschauen.

**FORSCHUNG/PUBLIKATIONEN**  
Die Forschung über Missionstätigkeit ist für uns wichtig.

**Spezialkonto:**  
K2 Bank AG, Köln (BIC: COBA3333) IBAN: DE44 2506 0190 1011 2220 10

**PÄDAGOGISCHE PROGRAMME**

**KOOPERATIONEN**

# 4. Adelsarchive



## VEREINIGTE WESTFÄLISCHE ADELSARCHIVE

Archive in Nordrhein-Westfalen



[Eingangsseite](#) | [RSS](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [English](#) | [Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Suche](#)

### Wir über uns

[Rechtsgrundlagen](#)

[Vorstand und Beirat](#)

### Bestände

[Benutzung der Adelsarchive](#)

[Benutzungsantrag \(PDF\)](#)

[Öffnungszeiten und Kontakt](#)

[Informationen und Service](#)

[Zum LWL-Archivamt](#)

[Impressum und Datenschutzhinweise](#)

[> Archive in NRW](#) > [Weitere Archive](#) > [Privatarchive](#) > [Vereinigte Westfälische Adelsarchive](#) > [Wir über uns](#)

**Die in den Adelsarchiven aufbewahrten historischen Zeugnisse dokumentieren nicht nur die Geschichte der jeweiligen Familien und Güter, sondern auch die westfälische Landes-, Orts-, Familien-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte insgesamt.**

Der sich hieraus ergebenden Verantwortung für die Allgemeinheit ist sich der westfälische Adel schon vor über 90 Jahren bewusst geworden. Am 14. Dezember 1923 gründeten 23 Vertreter des Adels in Münster den Verein "Vereinigte Westfälische Adelsarchive e.V.". Das erste satzungsmäßige Ziel dieses Zusammenschlusses war, die Erhaltung der Archive zu sichern und deren Erschließung und Zugänglichmachung für die Forschung sicher zu stellen. An dieser Zweckbestimmung wird bis heute festgehalten. Seit 1956 wird diese Aufgabe in Zusammenarbeit dem [LWL-Archivamt für Westfalen](#) des [Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe](#) durchgeführt.

Während die Archiveigentümer die Voraussetzungen für eine dauerhafte und fachgerechte Lagerung der Archive in ihren Häusern schaffen, erfolgt die fachliche Erschließung und Betreuung durch das [LWL-Archivamt für Westfalen](#). Hierdurch wurde es möglich gemacht, dass in Westfalen nahezu alle gut 100 privaten Adelsarchive für die Wissenschaft sowie die Heimat- und Familienforschung zugänglich sind, ein Zustand, der in diesem Maße wohl in keiner anderen Region Deutschlands erreicht ist.

### Neuerscheinung:

In der Reihe der Veröffentlichungen der Vereinigten Westfälischen Adelsarchive e.V. ist der Band 21 erschienen:

**Die Geschichte der Familie von Westerholt im Spiegel der Landesgeschichte / Cartfried Graf von Westerholt-Alst. - Münster 2018. - 212 S. : Abb. - (Veröffentlichung Nr. 21). - ISBN 978-3-9817202-2-8 / 22,00 €**



**Bestellungen bitte an:** LWL-Archivamt für Westfalen, Jahnstr. 26, 48147 Münster / E-Mail: [LWL-Archivamt@twl.org](mailto:LWL-Archivamt@twl.org)

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum



[Kontakt](#) / [Anreise](#) / [News](#) / [Stellen](#)



Suchbegriff

## ARCHIVE IM RHEINLAND

[Archivberatung](#) / [Bestandserhaltung](#) / [Fortbildungen & Tagungen](#) / [Archiv des LVR](#) / [Publikationen](#) / [Über uns](#)

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Archivberatung](#) > [Adelsarchive](#) > [Vereinigte Adelsarchive](#)

### Vereinigte Adelsarchive im Rheinland e. V.

Die Vereinigten Adelsarchive im Rheinland e. V. entstanden 1982 als Zusammenschluss zahlreicher rheinischer Adelsfamilien. Diese verpflichten sich laut Satzung zur Erhaltung und Sicherung des Adelsarchivguts im Rheinland, zur Sorge für die wissenschaftliche Ordnung und Verwaltung der Archive, die sich im Besitz der Mitgliedsfamilien befinden, und zur Förderung des historischen Familienbewusstseins der Mitgliedsfamilien.



Wappen der Rheinischen Ritterschaft

Dazu unterhalten sie ein nach modernsten archivfachlichen Anforderungen eingerichtetes Depot auf Schloss Ehreshoven im Bergischen Land, um jene Archive unterzubringen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr am historischen Entstehungsort bzw. am Wohnort der Familie verbleiben können. Die Zusammenarbeit mit dem LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum als Sitz der Geschäftsstelle des Vereins gewährleistet sowohl die archivfachliche Betreuung und inhaltliche Erschließung der Mitgliedsarchive als auch die Zugänglichkeit der Archive für wissenschaftliche Forschung und qualifizierte regionale und lokale Geschichtsbearbeitung.

Besonders mit der Förderung des Familienbewusstseins verbunden ist der Beschluss des Beirates und des Vorstandes, eine eigene Schriftenreihe zu begründen. Es sollen wissenschaftliche Arbeiten herausgegeben werden, die zur Erforschung der Geschichte der Mitgliedsfamilien und ihrer Besitzungen gerade auf Grundlage der Quellen der Mitgliedsarchive beitragen.



[Eingangsseite](#) | [RSS](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [English](#) | [Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Suche](#)

Wir über uns
<b>Profil</b>
Ansprechpartner / innen
<b>Aktuelles</b>
<b>Informationen und Service</b>
Öffnungszeiten und Kontakt
<b>Bestände</b>
Gesellschaft für Westfälische Wirtschaftsgeschichte (GWVG)
Weitere Links
Impressum

> [Archive in NRW](#) > [Wirtschaftsarchive](#) > [Westfälisches Wirtschaftsarchiv Dortmund](#) > [Wir über uns](#) > [Profil](#)



Der Benutzer findet dichtes Material zur wirtschaftlichen, sozialen und technischen Entwicklung der vorindustriellen Gewerbegebiete wie zum Ruhrgebiet und seinem Wandel von der Mitte des vorigen Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Viele Branchen der westfälischen Wirtschaft sind zu entdecken, z. B. das Metallgewerbe des Sauer- und Siegerlandes, die Textilindustrie im Münsterland, Fahrräder und Tabak aus Minden-Ravensberg. Die Überlieferung zu Fabriken, Bergwerken, Kaufmannshäusern, Einzelhandels- und Handwerksbetrieben schlägt sich in über 11.000 Geschäftsbüchern und mehr als einer halben Million Briefen nieder. Sie belegen die Vernetzung Westfalens mit Deutschland, Europa und Übersee seit dem 17. Jahrhundert.



 Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

[Stiftung](#)

[Tätigkeit](#)

[Aktuelles](#)

[Stiftung](#)

[Alfried Krupp](#) [Organe](#) [Historie](#) [Zahlen](#) [Villa Hügel und Archiv](#) [Alfried Krupp Krankenhaus](#)




## 5. Wirtschaftsarchive

**FRIEDRICH EBERT STIFTUNG** | Stiftung ▾ | Standorte ▾ | Themen ▾

Friedrich-Ebert-Stiftung ▸ Archiv der sozialen Demokratie

## Archiv der sozialen Demokratie



**Kontakt** | Expertise

### Archiv der sozialen Demokratie

**Leitung**  
Dr. Anja Kruke

**Kontakt**  
Archivleitung/Sekretariat  
Anita Savelsberg  
☎ +49 228 883-8026

**Veranstaltungsmanagement**  
✉ Eva Wagner  
☎ +49 228 883-8024  
→ Team & Kontakt

**Lesesaal**  
Archivar\_in vom Dienst  
✉ archiv.auskunft(at)fes.de  
☎ +49 228 883-9046

17.01.2019

### iServer – Online-Findmittel im AdsD

Auf unserem iServer finden Sie neben unserer Bestandsübersicht bereits einige Findmittel, die es Ihnen ermöglichen bequem von zu Hause aus in unseren Archivbeständen zu recherchieren.  
→ weitere Informationen



Archiv | Bibliothek | Publikationen

# Digitaler Lesesaal




**Archiv**  
▸ Kurzübersicht  
▸ Digitales Schriftgutarchiv

**Bibliothek**  
▸ Katalog  
▸ E-Zeitschriften  
▸ Onleihe  
▸ DBIS-Info

**Publikationen**  
▸ Plakatsammlung

**Zeitgeschichtliche Portale**  
▸ Geschichte der CDU  
▸ Konrad Adenauer  
▸ Helmut Kohl



Kontakt | Katalog

## Aktuelles

Willkommen beim Archiv für alternatives Schwulenzustand!

- Aktuelles
- Fundstück des Monats
- Über uns
- Bestände
- Vereinsrats Präter Archive
- Links
- Wert! Eure Geschichte nicht ewig
- Impressum / Datenschutz

Jeden Monat stellen wir besondere Fundstücke aus den Tiefen unserer Sammlungen vor. Im März 2019 zeigen wir einen Wertgegenstand der Stadt Ratingen für Flüchtlinge.


## 6. Archive von Parteien und sozialen Bewegungen

Startseite > Leben in Köln > Kultur > Rheinisches Bildarchiv

## Rheinisches Bildarchiv Köln

**Bestand und Themen**

- > Was bietet Ihnen das Rheinische Bildarchiv Köln?
- Artist Meets Archive!**
- 90. Jubiläum!**
- Besondere Bilder und Serien**
- Der Neubau**



**KULTURELLES ERBE KÖLN**

Bilddatenbank  
Recherchieren Sie online in unseren Beständen

**> Service**

Erhalten Sie einen Überblick unserer Leistungen.

**> Hilfe zur Bildrecherche**

Einige Tipps, wie Sie in unserem Bestand fündig werden

**> FAQ**


Häufig gestellte Fragen und unsere Antworten

**> Ihr Fotoauftrag**

Bilddateien, Neuaufnahmen und Nutzungsrechte

**Weitere Informationen**

- > Neue Entgelt- und Benutzungsordnung
- > Termine
- > Ausstellungen



# 7. Medienarchive



Home    Archive    Technik    Funkjournal    Stiftung    Partner    Videoportal    Kontakt    Impressum    Wirtschaftsfilmarchiv

- DVD Curt Jürgens erzählt
- DVD Ferientage auf Amrum
- Referenz ALPECIN-Rennsport
- MAB-Wanderkino
- Melodie-Filmtheater seit 1998
- Scala in Bielefeld seit 2011
- Kinoadressbuch 1953/54
- Lichtburg 1930-1945
- Lichtburg 1945-1996
- Zentral-Theater 1953-1961
- Melodie-Theater 1954-1970
- Presseschau

### Cineastische Schätze bewahren und lebendig halten

Das von Frank Becker seit 1975 aufgebaute Medienarchiv gilt als umfangreichste private Film- und Ton-Sammlung in Deutschland. Über 100.000 Filmrollen – dazu viele einzigartige Ton- und Druck-Medien sowie Kinotechnik und Filmequipment füllen die Archivräume.



Fotos: teutopress/Markus Pösch

Als kompetenter Berater und erfahrener Kino-Fachmann ist die Stiftung in Filmkreisen geschätzt. Die Arbeit erfolgt ehrenamtlich. Alles finanziert sich aus privatem Engagement und Einnahmen durch Filmbereitstellung. Von Museen und Kultureinrichtungen wird der Bestand genutzt, um ihre historischen Programme zu gestalten oder auf nur noch hier vorhandene Filmkopien zurückgreifen zu können. Die Sicherung von cineastischen Schätzen ist also eine zentrale Aufgabe.

#### Archive



In den Archiven der Sammlung befinden sich mehr als 80.000 Rollen Film in 35 mm und 16 mm sowie über 20.000 historische Tonträger



Medienarchiv Bielefeld  
Frank-Becker-Stiftung  
Hauptstraße 94  
33847 Bielefeld

Telefon: +49 521 442489  
Telefax: +49 521 442487  
info@medienarchiv-bielefeld.de

Das neue Programm ist da:  
20 Jahre MELODIE-FILMTHEATER



**YouTube** Sie finden uns bei YouTube als Channel

unter dem Namen **MAB Medienarchiv-Bielefeld**

Das kommt aus Bielefeld

WDR - Heimatabend Bielefeld





## UNIVERSITÄTSARCHIV

Das Universitätsarchiv verwahrt die bei den Einrichtungen der Universität entstandenen Akten und sonstigen archiwwürdigen Unterlagen und macht sie für die Benutzung – insbesondere hochschul- und wissenschaftsgeschichtliche Forschung – zugänglich. Ergänzend sammelt das Archiv Druckschriften, Plakate, Bild- und Tondokumente sowie Professorenachlässe und unterhält eine Bibliothek zur Universitätsgeschichte.

## GESCHICHTSWETTBEWERB DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Der diesjährige Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten nimmt "Krisen und Umbrüche" in den Blick. In ihrer langen Geschichte hat die Universität einige durchlebt.

[Beispielthemen aus der Universitätsgeschichte](#)

## AKTUELLES

Eine Übersicht über aktuelle Meldungen finden Sie hier:

[Details und weitere aktuelle Meldungen](#)

## ANFRAGEN / RECHERCHEN

Bitte beachten Sie einige Hinweise vor einer Benutzung der Archivbestände vor Ort oder vor einer Anfrage.

[Weitere Informationen](#)

## BESCHEINIGUNGEN FÜR EHEM. STUDIERENDE

Für ehemalige Studierende und Absolventen können Bescheinigungen über Studienzeiten und abgelegte Hochschulprüfungen ausgestellt werden.

[Weitere Informationen](#)

## VERÖFFENTLICHUNGEN DES UNIVERSITÄTSARCHIVS

Seit 2008 gibt das Universitätsarchiv eine eigene Schriftenreihe mit Beiträgen zur Universitätsgeschichte heraus. Die Bände sind im Buchhandel erhältlich.

[Weitere Informationen](#)

## KONTAKT

Universitätsarchiv  
Leonardo-Campus 21  
48149 Münster

- [TOP-LINKS](#)
- [RECHTSGRUNDLAGEN](#)
- [ÖFFNUNGSZEITEN](#)
- [KONTAKT](#)

## 8. Hochschularchive

wissen.leben  
WWU Münster



Fritz-Hüser-Institut

Gebäude des Fritz-Hüser-Instituts Bild © Markus Steier

Stadtportal dortmund.de  
Leben in Dortmund  
Bildung & Wissenschaft  
Fritz-Hüser-Institut

Startseite

- Benutzung und Führungen
- Archiv
- Bibliothek
- Bergbau-Projekt
- Tagungen
- Publikationen
- Ausstellungen
- Partner
- Fördergesellschaft
- Fritz Hüser
- Links
- Nachrichten
- Kontakt

## Fritz-Hüser-Institut

für Literatur und Kultur der Arbeitswelt



Bild © Markus Steier

Das Fritz-Hüser-Institut ist ein wissenschaftliches Institut, in dem deutschsprachige Literaturen der und zur Arbeitswelt seit dem 19. Jahrhundert gesammelt, erforscht und der interessierten Öffentlichkeit wie der literaturwissenschaftlichen Fachcommunity zugänglich gemacht werden.

Zum Institut gehören eine Bibliothek und ein Archiv, die Spezialbibliothek umfasst über 40.000 Bände, das Archiv etwa 120 Vor- und Nachlässe bzw. Sammlungsbestände. Die vier tragenden Tätigkeitsbereiche des Instituts sind

Forschung, Bibliothek, Archiv und Literaturvermittlung.

## Infos



### Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt

Grubenweg 5 -  
44388 Dortmund

☎ 0231 50-23135

✉ fhi@stadtdo.de  
📍 fhi.dortmund.de

Öffnungszeiten:  
Montag - Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 - 17.00 Uhr  
Telefonische Voranmeldung wird empfohlen

Soziale Medien:  
f Facebook

## BEETHOVEN-HAUS BONN

## BTHVN 2020

impresum | DIGITALES ARCHIV

WERKE  
Texte  
Bilder  
Suche

### Digitales Archiv

Das Digitale Archiv präsentiert einzigartige Musikhandschriften, Erstausgaben, Briefe und Bilder aus Sammlung und Bibliothek des Beethoven-Hauses.

Die inhaltliche Vernetzung von über 6.100 Dokumenten auf 37.600 hochwertigen Farbscans, 1.600 Audiodateien (Musikbeispiele und Hörbeispiele) und 7.600 Textdateien läßt Beethovens Denken, Leben und Arbeiten auf vielfältige Weise sichtbar und hörbar werden; Porträts und topographische Darstellungen zeigen den Künstler und seine Welt.

Sie können das Digitale Archiv benutzen, indem Sie sich über das linke Menü führen lassen oder indem Sie in den [Indices](#) und [Bestandskatalogen](#) recherchieren.

Im Beethoven-Haus sind ergänzend zugänglich:

- eine hochauflösende Bildqualität aller digitalen Dokumente
- Einspielungen aller Werke in voller Länge.

AKTUELLES

## Neue Jahresausstellung im Tanzmuseum eröffnet!

TANZ! KRITIK! Von Kritikern, Päpsten und Liebenden!

MEHR ERFAHREN >



## 9. Kulturarchive



Archivlandschaft NRW: bunt und vielfältig



[Eingangsseite](#)

[Landesarchiv NRW](#)

[Archivämter](#)

[Kommunalarchive](#)

[Politische Archive](#)

[Kirchenarchive](#)

[Wirtschaftsarchive](#)

[Weitere Archive](#)

[Archivfachliche Zeitschriften](#)

[Suche](#)

> Archive in NRW

---


Die Archive in Nordrhein-Westfalen bewahren das schriftliche Kulturerbe. Ihre Bestände reichen von mittelalterlichen Urkunden bis zu digitalen Unterlagen der Moderne.

Das Portal „Archive in Nordrhein-Westfalen“ eröffnet sparten- und institutionenübergreifend einen Zugang zur reichen Archivlandschaft in NRW. Nicht nur das Landesarchiv und die Kommunalarchive, sondern auch die Archive der politischen Parteien, katholische und evangelische Kirchenarchive, Unternehmensarchive sowie Privatarhive und Archive der Hochschulen, der Medien und von Kultur- und anderen Einrichtungen informieren im Archivportal NRW über ihre Angebote und Bestände.


Mehr als 450 Einrichtungen beteiligen sich zurzeit am Archivportal NRW; über 1700 Findmittel zu Beständen stehen online im Portal zur Verfügung und können recherchiert werden. In Kürze werden die ersten Archive damit beginnen, auch Archivgut selbst in digitaler Form online über das Portal zugänglich zu machen.

[Aktuelles](#)[Neu im Archivportal-D: Das Archiv des Enzkreises](#)[Suchen](#)[Erweiterte Suche](#)[Filter zurücksetzen](#)

## Archive finden

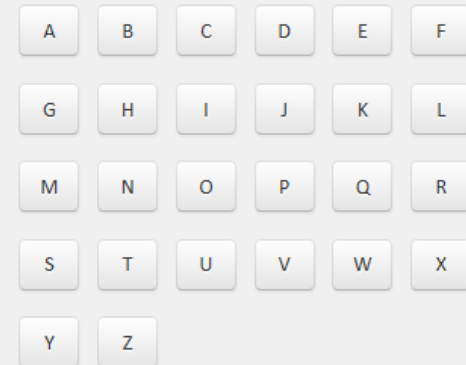
 Auswahl nach Bundesländern



 Auswahl nach Sparten

- Staatliche Archive
- Kommunale Archive
- Kirchliche Archive
- Herrschafts- und Familienarchive
- Wirtschaftsarchive
- Archive der Parlamente, politischen Parteien, Stiftungen und Verbände
- Medienarchive
- Archive der Hochschulen sowie wissenschaftlicher Institutionen
- Sonstige Archive

Az Auswahl nach Alphabet





## Archivinformationen - Historisches Archiv Krupp

### Kontakt:

Ansprechpartner Herr PD Dr. Ralf Stremmel  
Strasse Villa Hügel, Hügel 1  
Postleitzahl, Ort 45133 Essen  
Land Deutschland  
Telefon 0201 188 4821  
Fax 0201 188 4859  
E-Mail [archiv@hak-krupp-stiftung.de](mailto:archiv@hak-krupp-stiftung.de)



### Details:

Unternehmen Historisches Archiv Krupp  
Erfasster Zeitraum von: 1437 bis: 2010  
Branchen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Verkehr und Lagerei, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung, Herstellung von chemischen Erzeugnissen, Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Metallherzeugung und -bearbeitung, Gießereien, Herstellung von Metallherzeugnissen, Herstellung von elektrischen Ausrüstungen, Maschinenbau, Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, Sonstiger Fahrzeugbau, Maschinenbau, Herstellung von sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen  
Internet [http://www.thyssenkrupp.com/de/konzern/geschichte\\_archive\\_k1.html](http://www.thyssenkrupp.com/de/konzern/geschichte_archive_k1.html)  
Online Recherche nein  
Aktualisiert am 21.09.2010

### Inhalt:

Das 1905 von Margarethe Krupp und der Unternehmensleitung als Geschichtliche Abteilung ins Leben gerufene Historische Archiv Krupp steht heute im Eigentum der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Das Historische Archiv Krupp hat die Aufgabe, die Geschichte der Firma Krupp und ihrer Eigentümer zu dokumentieren. Es verfügt über mehr als 310 Akten- und Planbestände. Hinzu kommen ca. 1.100 Filme und Videos, 400 Tonträger und ca. 2 Millionen Fotografien. In der Summe sind dies mehr als 9 Kilometer Archivalien, die alle wesentlichen Bereiche der Unternehmens- und Familiengeschichte abbilden.

**Einführung**

Datenbanksuche

Nachlässe (A-Z)

Archiv-Links

Hilfe

Impressum

Startseite

Druckversion

Online-Recherche in invenio

Bundesarchiv.de

**Einführung**

Die Zentrale Datenbank Nachlässe ZDN baut auf dem von Wolfgang Mommsen publizierten Verzeichnis "Die Nachlässe in den deutschen Archiven" (Teil I 1971, Teil II 1981) auf, das ca. 7.000 Nachlässe mit ihren Standorten, kurzen Angaben zur Biographie sowie Art und Inhalt der Überlieferung nachweist. Seit 1992 hat das Bundesarchiv diese Nachweise durch Umfragen bei deutschen und einigen ausländischen Archiven und anderen Verwahrstellen aktualisiert und um die Daten zu Nachlässen ergänzt, die nach 1979 neu erworben wurden. Alle Informationen zu inzwischen mehr als 25.000 Nachlässen und Teilnachlässen aus mehr als 1000 Institutionen sind in der ZDN erfasst, die das Bundesarchiv seit dem Jahr 2002 im Internet verfügbar macht. Seit Oktober 2004 steht den beteiligten Institutionen ein online-Pflegemodul zur Verfügung, mit dessen Hilfe inzwischen mehr als 300 Institutionen Ihre Nachlassdaten in der Datenbank erfassen, ergänzen und ändern, so dass mit der ZDN ein ständig anwachsender und stets aktueller Nachweis von Nachlässen verfügbar ist.

Mommsen hatte Nachweise für einzelne Nachlässe in Bibliotheken sowie in ausländischen Archiven aufgenommen. Diese Nachweise wurden übernommen, um nicht hinter den Informationsstand von 1981 zurückzufallen. Eine systematische Recherche in deutschen Bibliotheken und bei ausländischen Einrichtungen war aber bei der zentralen Neubearbeitung nicht zu leisten. Gemäß einer mit der Staatsbibliothek zu Berlin SPK abgesprochenen Arbeitsteilung erfolgt der Nachweis von Nachlässen in Bibliotheken im dortigen Nachweissystem Kalliope: [Kalliope-Portal](#).

In der ZDN wird der Standort eines Nachlasses mit weiteren Informationen nach bestem Wissen nachgewiesen. Vor einem Archivbesuch sollten die aktuellen Benutzungsbedingungen bei dem jeweils zuständigen Archiv erfragt werden. Zur Benutzungserleichterung sind, soweit bekannt, die Anschriften der Institutionen und Links zu Online-Angeboten in der Datenbank zugänglich.



Abteilungen

Rheinland

Westfalen

Ostwestfalen-Lippe

Profil und Zuständigkeit

Bibliothek

Bestände

Hinweise für Benutzer

Service für  
Familienforschung

Archivpädagogik

Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen &  
Ausstellungen

Edition Detmold und  
Verkartungsprojekt

Zieglerportal

Öffnungszeiten und  
Kontakt

Fachbereich Grundsätze

Zentrale Dienste



### Adresse

Landesarchiv NRW  
Abteilung Ostwestfalen-Lippe  
Willi-Hofmann-Str. 2  
32756 Detmold  
Tel.: +49 5231 766-0  
Fax: +49 5231 766-114  
E-Mail: owl@lav.nrw.de

[Kontaktformular](#)

### Öffnungszeiten des Lesesaals

Mo 8.00 - 19.00 Uhr | ab 16:00 Uhr nur eingeschränkte Beratung  
Di - Do 8.00 - 16.00 Uhr  
Fr 8.00 - 13.00 Uhr

### Bestellung von Archivalien

Mo – Do 9:00, 10:00, 11:00, 12:00, 13:30, 14:30 Uhr  
Fr 9:00, 10:00, 11:00, 11:30 Uhr

[Online-Ausstellung "50 Jahre  
Archivgebäudeneubau der Abteilung  
Ostwestfalen-Lippe"](#)

[Der Blog der OWL-Archive zur  
Geschichte des Ersten Weltkriegs.](#)

[Inventar zum "Systemwechsel  
1918/1919"](#)

#### Online einsehbare Bestände:

[L 84 Lippisches Hofgericht](#)

[L 108 A Amtsprotokolle und städtische  
Gerichtsprotokolle aus Lippe](#)

[P 2 Register der Juden und Dissidenten  
im Regierungsbezirk Detmold](#)

[P 6/1 Sterberegister Landkreis Altena  
\(1874-1938\)](#)

[P 6/2 Sterberegister Landkreis Arnsberg  
\(1874-1938\)](#)

[P 6/3 Sterberegister Stadt Bochum \(1874-  
1938\)](#)

[P 6/4 Sterberegister Landkreis Brilon  
\(1874-1938\)](#)

[P 6/5 Sterberegister Castrop-Rauxel -  
Stadt \(1874-1938\)](#)

[P 6/12 Sterberegister Landkreis Iserlohn  
\(1874-1938\)](#)

[P 6/15 Sterberegister Lünen - Stadt \(1874-  
1938\)](#)

[P 5 Register der Juden und Dissidenten  
im Regierungsbezirk Arnsberg](#)

[P 8 Register der Juden und Dissidenten  
im Regierungsbezirk Münster](#)

[P 9/1 Sterberegister Landkreis Ahaus  
\(1874-1938\)](#)

[P 9/2 Sterberegister Beckum-Land \(1874-  
1938\)](#)

[P 9/3 Sterberegister Bocholt-Stadt \(1874-  
1938\)](#)

[P 9/4 Sterberegister Borken-Land \(1874-  
1938\)](#)



# ZEITUNGSPORTAL NRW

Entdecken Sie historische Zeitungen aus Nordrhein-Westfalen!

Das vom Land NRW geförderte Projekt digitalisiert Lokalzeitungen aus NRW im Zeitraum von 1801-1945 und präsentiert sie in laufender Erweiterung in diesem Zeitungsportal der breiten Öffentlichkeit.

ERFAHREN SIE MEHR!

Einfache Suche

Erweiterte Suche

Zeitungen

Ort

von

bis

➔

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

